

Familiengebet

jede Woche neu

Liebe Familien!

Der Lockdown nimmt noch kein Ende. Viele kostet diese Zeit Kraft und Hoffnung. Wir wollen einen Kontrapunkt zum Alltag bieten: eine Auszeit für die Familie mit Gott.

So wartet in der Kirche und Online jeden Freitag eine neue Gebetszeit auf Sie mit einer biblischen Bildergeschichte und einem kleinen Bastelangebot.

Die Kirche ist die ganze Woche über geöffnet für Ihre Auszeit. Die Gebetszeit kann auch heruntergeladen und Zuhause gebetet werden. Gesegnete Zeit!

www.pastoralverbund-stockkaempen.de

Ein Wort

Familien-Gebet ab dem 28. Februar 2021

Lied:

- Dip, dip dip (auf unserer Homepage abrufbar zum Mitsingen)



Kreuzzeichen

Wir sind hier zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einleitung

Ständig reden wir in der Kirche von Jesus. Wir kennen viele Erzählungen von Jesus. Wir wissen wieviel Gutes er getan hat und uns auffordert: Macht es genauso!

Jesus ist aber mehr als ein Vorbild. Jesus ist der Sohn Gottes. Jesus bringt Gott und seine Liebe zu uns. Davon hören wir heute.

Bibl. Erzählung: Der Hauptmann von Kafarnaum als Rückengeschichte

Wir machen eine Rückengeschichte, die ein römischer Soldat vor 2000 Jahren mit Jesus erlebt hat. Dazu setzt ihr euch hintereinander hin. Dann hast du einen Rücken vor dir auf den du die Geschichte malen kannst. Man kann das natürlich mehrfach machen, damit jeder mal malen kann oder auf den Rücken gemalt bekommt.

Wir sind in der Stadt Kafarnaum, im Haus eines römischen Soldatenhauptmanns. Er ist ein mächtiger Mann. Alle Bürger, die in Kafarnaum sind, müssen auf sein Wort hören.

Mann mit Schwert malen



Aber anders als viele andere der römischen Soldaten ist er ein gerechter und guter Mann.

Hände schnell aneinander reiben und auf den Rücken legen



Der Hauptmann hat einen Diener. Der Diener ist schon länger krank. Richtig schlecht geht es dem Diener.

Smolly auf den Rücken malen



So schlecht, dass er schon seit Tagen das Bett nicht mehr verlassen kann. Immer blasser und schwächer wird der Diener.

Bett auf den Rücken malen



Der Soldatenhauptmann macht sich große Sorgen. Er hat vieles probiert, um dem Diener zu helfen. Er hat Medizin gemischt und ihm gegeben.

Kreuz auf den Rücken zeichnen



Es half nichts. Er hat ihm Wadenwickel gemacht.

Kreuz auf den Rücken zeichnen



Auch das half nichts. Nun weiß der Hauptmann nicht mehr weiter. Er ist ganz verzweifelt. Er muss doch irgendetwas tun. „Oh, Gott! Mein armer Diener“, denkt der Soldat.

Fragezeichen auf den Rücken malen



Da kommt dem Hauptmann plötzlich eine Idee, „doch, ja, das könnte es sein! Dieser Jesus ist in der Stadt. Die Menschen hier sagen, er könne helfen!“

Hände warmreiben und auf den Rücken legen



„Aber Jesus ist ein Jude. Besser schicke ich die Ältesten Kafarnaums zu Jesus. Ihnen wird er zuhören. Ich als Römer kann ihn nicht fragen.“ Er ruft die Ältesten zusammen und schickt sie zu Jesus. Sie machen sich auf den Weg.

-mit den Fingern über den Rücken gehen



Die Ältesten erreichen Jesus und erzählen vom guten römischen Soldatenhauptmann, der ihnen eine Synagoge gebaut hat und nun so gut für seinen Diener sorgt.

Hände warmreiben und auf den Rücken legen



Jesus hört zu und macht sich auf den Weg zum Hauptmann und seinem Diener. Plötzlich kommen ihnen Freunde des Hauptmanns entgegen. „Jesus, Herr, ich bin nicht wert, dass du mein Haus betrittst“ lassen sie Jesus vom Hauptmann ausrichten und weiter: „Deshalb komme ich auch nicht selbst zu dir, Jesus“ Die Freunde berichten, dass der Hauptmann Jesus als einen viel bedeutenderen Menschen ansieht als er selbst ist. Jesus verbreitet die Liebe Gottes.

Herz auf den Rücken malen



Der Hauptmann ist nur ein Hauptmann.

Herz auf den Rücken malen und durchstreichen



Weiter sagen sie zu Jesus: „Sprich nur ein Wort und mein Diener wird gesund!“ Das hat ihnen der Hauptmann aufgetragen.

Hände vertrauensvoll auf die Schulter legen



Jesus ist erstaunt über den Glauben des Hauptmanns. Er sagt: „Nichtmals unter den Juden habe ich so einen Glauben gefunden!“

Kreuz auf den Rücken malen und mit Fingern

wie eine Harke vom Zentrum nach außen streichen



Die Freunde des Hauptmanns kehren zurück in das Haus des Soldaten. Der Diener ist geheilt.

Hände warmreiben und auf den Rücken legen



Gedankenstoß

Der Hauptmann hatte ganz großes Vertrauen. Er hat vertraut, dass Jesus selbst dann helfen kann, wenn er nicht direkt selbst bei seinem Diener ist. Und der Glaube versetzt Berge, der Diener wird gesund.

Jesus können wir auch heute nicht sehen. Er ist nicht als Mensch direkt bei uns. Aber vielleicht kann die Erzählung aus der Bibel zeigen: Jesus muss dir gar nicht als Mensch begegnen. Er begleitet dich auch so und kann dir im Leben helfen. Vertraue, wie der Hauptmann. Häufig schickt Gott dir dabei Menschen, die seine Aufgabe auf der Erde übernehmen, deine Eltern, Freunde oder dich selbst.

Dieses Vertrauen wollen wir jetzt üben. Dazu machen wir eine Übung. Ein Freiwilliger schließt die Augen fest zu. Dann führt eine Person, der er vertraut durch den Raum/die Kirche und um ein paar Hindernisse. Ihr anderen schaut. Ist es dem Kind leicht gefallen? Was hat gut geklappt?

Möglichkeiten der Antwort: einige Schwierigkeiten, aber Vertrauen kann man lernen, man muss es nur üben!

Fürbitten *(gern kann dazu auch eine Kerze entzündet werden)*

Wir können Gott vertrauen wie der Hauptmann es tut. Bringen wir Gott unsere Woche. Dankt für Gutes und bittet, wenn euch etwas Sorgen macht:

- *Zeit für persönliche Anliegen*

Vater unser

Beten wir gemeinsam das Gebet Jesu: Vater unser im Himmel...

Segen

Guter Gott, wo ich auch bin *(Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen)*

kommt mir eins nur in den Sinn. *(Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen)*

Du begleitest meinen Weg. *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechtsaufzeigen)*

Bist da, wenn ich mich schlafen leg. *(Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten)*

Du bist ein Freund auf den ich baue, *(Fäuste mehrmals aufeinander stapeln)*

auf den ich felsenfest vertraue. *(mit den Füßen stampfen)*

Auf leichten *(Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen)*

und auf schweren Wegen *(hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen)*

gibst du mir Kraft *(Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen)*

und deinen Segen. *(Arme segnend ausbreiten)*

So segne und stärke uns der uns immer liebende Gott.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

- *Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich*

Lied zum Abschluss

- Immer und überall (Vom Anfang bis zum Ende)
- Mit meinem Gott (auf unserer Homepage abrufbar zum Mitsingen)



Und zum Schluss ein Rätsel / Bild...

Bitte nicht vergessen, alle benutzen

Gegenstände zu desinfizieren. Danke!

Im Rätsel haben sich Wörter zur Erzählung versteckt. Findest du alle 10? Die Alternative ist ein Ausmalbild

W	L	Ü	W	O	R	T	Q	X	Y
J	E	S	U	S	S	Y	W	P	H
X	D	R	X	V	M	V	T	O	A
S	I	B	H	E	L	F	E	N	U
O	E	Q	Y	G	D	R	T	K	P
L	N	G	E	S	U	N	D	R	T
D	E	Q	N	X	W	B	Ö	A	M
A	R	E	R	Ö	M	E	R	N	A
T	X	C	B	N	K	Z	Ö	K	N
K	A	F	A	R	N	A	U	M	N

Worte:

Diener, Wort, Hauptmann, Jesus, helfen, Soldat, gesund, krank, Kafarnaum, Römer

